

**FEST/SPIEL/HAUS/
ST/POELTEN/**

**FEDERSPIEL .
TONKUENSTLER-
ORCHESTER
02 MAERZ 2018**

Bachelor | Master | Weiterbildung in den Bereichen

- / medien & wirtschaft
- / medien & digitale technologien
- / informatik & security
- / bahntechnologie & mobilität
- / gesundheit
- / soziales

open.day
09.03.2018
fhstp.ac.at

Federspiel . Tonkünstler

Konzert für alle von 6-99

Freitag, 02. März 2018, 18.00 Uhr

Festspielhaus St. Pölten, Großer Saal

Gesamtdauer: ca. 1 Std. 30 Min. (ohne Pause)

Künstlerische Leiterin Festspielhaus St. Pölten: Brigitte Fürle



TAKTGEFÜHL

Die EVN wünscht gute Unterhaltung
im Konzert.

Egal ob die Muse den Künstler, den Sänger, den
Schauspieler oder den Dirigenten küsst: Die EVN ist
mit dabei, wenn uraufgeführt, präsentiert und ange-
stimmt wird. Denn wir ermöglichen zahlreiche Kunst-
und Kulturveranstaltungen in ganz Niederösterreich.

EVN

Energie vernünftiger nutzen.

PROGRAMM

Ensemble

FEDERSPIEL

Dirigent

GERD HERMANN ORTLER

:

MATTHIAS WERNER (*1989)

«Morsen»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

SIMON ZÖCHBAUER (*1988)

«Avsked»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

MATTHIAS WERNER

«Huldefossen»

(Part II aus «Eventyret om Fossegrimen»,
Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

SIMON ZÖCHBAUER

«Spiegelungen»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

TRADITIONAL

Ländler

(Bearbeitung für zwei Ensembles:
Frédéric Alvarado-Dupuy)

MATTHIAS WERNER

«Die melancholische Ballerina»

(Bearbeitung für Spieluhr, Ensemble und Orchester)

SIMON ZÖCHBAUER

«The Breath of Connections»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

MATTHIAS WERNER

«Cadenzarium»

(Bearbeitung für Basstrompete und Orchester)

«Basszus Trombitás»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

SIMON ZÖCHBAUER

«Zithertod»

(Bearbeitung für Ensemble und Orchester)

KEINE PAUSE

WORKSHOP

Zum gemeinsamen Musizieren mit den Blechbläsern der Gruppe «Federspiel» hatten die Tonspiele, das Musikvermittlungsprogramm des Tonkünstler-Orchesters, direkt vor dem heutigen Familienkonzert eingeladen. In einem einstündigen Workshop bereiteten sich die Teilnehmenden auf ihren gemeinsamen Auftritt mit dem Tonkünstler-Orchester vor.

Ein **herzliches Willkommen** auf der großen Bühne im Festspielhaus St. Pölten und **gutes Gelingen** allen **Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Workshops:**

*Julia und David Almeder | Dominik Bancalari | Martin Butschbacher
Helga Eichwalder-Gabler | Theodor Garscha | Edeltraud Gassner | Reinhard Graf
Livia, Florian und Peter Haslinger | Felix Hauer | Inge Holecek | Katharina Höllmüller
Paula Polak | Petra Rösler | Thomas Schauer | Gottfried Wawerda
Laurenz Wieshammer | Klaudia Zöchbauer*

I tua wos i wü

Gstanzln zu «Zithertod»

trad.



I tua wås i wü und i tua wås mi gfreit und i

5



scher ma gâr nix um die tra-tschad - n Leit, die

9



gâr a so schim-pfn und redn ü - ber mi und i

13



moan die san åll - e vü schlech-ter wia i.

Federspiel

Ensemble

:



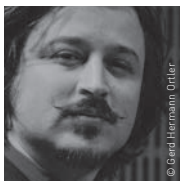
:

Das Ensemble «Federspiel» wurde 2004 in Krems an der Donau von Studenten der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien gegründet. In Zusammenarbeit mit dem Volksmusikforscher Rudolf Pietsch erarbeitet es speziell für diese Besetzung arrangierte Volksmusik. Neben Eigenkompositionen mit Pop-Elementen gehören auch Arrangements von Walzern, Polkas und Märschen zum Repertoire der Gruppe. Lateinamerikanische Einflüsse brachte der in Mexiko geborene Trompeter Ayac Iuan Jimenez-Salvador ins Ensemble ein. Ihm gehören weiters Frédéric Alvarado-Dupuy, Matthias Werner, Philip Haas, Roland Eitzinger, Simon Zöchbauer und Thomas Winalek an.

Das Album «unerhört Bumm!» wurde an eher unüblichen Orten aufgenommen, etwa in einer Fahrradwerkstatt, und im August 2012 mit dem Ö1 Pasticcio-Preis des ORF ausgezeichnet. 2011 gewann die Gruppe bei den Austrian World Music Awards den Publikumspreis, 2015 den Hauptpreis. «Federspiel» war bei der satirischen ORF-Talkshow «Wir sind Kaiser» zu Gast, 2016 wirkte die Formation an der im ORF übertragenen Eröffnung der Wiener Festwochen mit. Auch im 2016 veröffentlichten Film «Das Leben ist keine Generalprobe» über Heinrich Staudinger ist die Gruppe mit ihrer Musik zu hören. 2017 gestaltete sie die Musik zur Dokumentation «Die Zukunft ist besser als ihr Ruf». Tourneen führten «Federspiel» nach Europa und Kanada.

Gerd Hermann Ortler

Dirigent



Gerd Hermann Ortler wurde 1983 in Südtirol geboren, studierte Jazzsaxophon in Wien und Komposition und Arrangement in Graz. Als Komponist, Arrangeur und Dirigent arbeitet er mit Ensembles und Institutionen aus dem internationalen Jazz- und Klassikbereich zusammen. So entstanden Werke für das Metropole Orkest und das Wiener KammerOrchester, die hr-Bigband und das hr-Sinfonieorchester Frankfurt, für die Jazz-Werkstatt Wien und das Lucerne Jazz Orchestra, das Orchester der Vereinigten Bühnen Wien, das Swiss Jazz Orchestra und weitere Klangkörper. Sein Werk «Stained Glass», ein Concertino im Auftrag des Wiener Konzerthauses für Joshua Redman, Aaron Goldberg und das Wiener KammerOrchester, wurde 2014 unter seiner Leitung uraufgeführt.

Gerd Hermann Ortler ist Gründer und Leiter des GHO Orchestra, das aus Musikerinnen und Musikern der internationalen Jazzszene und diverser Symphonieorchester besteht. Sein neuestes Werk «And The Moon And The Stars And The World», eine Symphonie im Auftrag des Jazzorchesters und des Symphonieorchesters Vorarlberg, hatte 2017 im Festspielhaus Bregenz und im Montforthaus Feldkirch Premiere. Ortler erhielt zweimal den «DownBeat Student Music Award» des amerikanischen Down-Beat Magazine. 2017 wurde ihm der Förderungspreis der Stadt Wien in der Sparte Musik verliehen. Seit 2012 lehrt er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

Chefdirigent Yutaka Sado

⋮



⋮

Das Tonkünstler-Orchester ist mit seinen drei Residenzen im Musikverein Wien, im Festspielhaus St. Pölten und in Grafenegg einer der größten und wichtigsten musikalischen Botschafter Österreichs. Den Kernbereich der künstlerischen Arbeit bildet das traditionelle Orchesterrepertoire von der Klassik über die Romantik bis zur Musik des 20. Jahrhunderts. Chefdirigent ist seit der Saison 15-16 Yutaka Sado.

Alternative Programmwege der Tonkünstler werden von Musizierenden, Publikum und Presse gleichermaßen geschätzt. Die Einbeziehung von Genres wie Jazz und Weltmusik im Rahmen der «Plugged-In»-Reihe sichert dem Orchester seit mehr als zehn Jahren einen fixen Platz am Puls der Zeit. Mit Aufführungen zeitgenössischer Kompositionen stellen sich die Tonkünstler dem aktuellen Musikgeschehen. Ein Composer in Residence, darunter Brett Dean, HK Gruber, Krzysztof Penderecki, Jörg Widmann, Matthias Pintscher, Christian Jost und Brad Lubman, arbeitet mit den Tonkünstlern jährlich beim Grafenegg Festival zusammen. Komponisten wie Arvo Pärt, Kurt Schwertsik, Bernd Richard Deutsch und Friedrich Cerha schrieben Auftragswerke für das Orchester.

Eine fast 70-jährige Tradition verbindet es mit den Sonntagnachmittags-Konzerten im Wiener Musikverein. Das Festspielhaus St. Pölten wurde am 1. März 1997 von den Tonkünstlern

Tonkünstler-Orchester Niederösterreich

KONZERTMEISTER/IN Lieke te Winkel, Chiril Maximov**, Alexander Gheorghiu, Vahid Khadem-Missagh **1. VIOLINE** Gyula Szép, Alois Wilflinger, Susanne Masetti, Martha Wagner, Gerhard Fechner, Ines Miklin, Teodora Sorokow, Xuan Ni, Maria Fomina, Sophie Kolarz-Lakenbacher, Sophie Gansch, Yaromyr Babskyy, Maria Stieger, Aleksandra Bucholc, Bhoiravi Achenbach **2. VIOLINE** Julia Mann, Natalia Sagmeister, Peter Erhart, Kora Lemberg, Evelina Ivanova-Peham, Gerald Hinterndorfer, Dora Huber, Liselotte Murawatz, Judith Steiner, Isabelle Reinisch, Yuka Bartosch-Murakami, Noriko Takenaka, Stephanie Grandpierre, Veronika Wincor, Angelika Wimmer, Cornelia Neumann **VIOLA** Gertrude Rossbacher*, Nikita Gerkusov, Herbert Suchy, Martin Fuchs, Christian Knava, Robert Stiegler, Peter Ritter, Susanne Stockhammer, Stefan Sinko, Andreas Winkler, Victoria Fónyad-Joó, Terez Brandl, Mary Motschman **VIOLONCELLO** Georgy Goryunov*, Martin Först, Ursula Erhart-Schwertmann, Cecilia Sipos, Martin Dimov, Thomas Grandpierre, Sebastian Dozler, Iris-Meongwon Cho, Kanade Oshima **KONTRABASS** Michael Seifried, Ernő Rác, Bernhard Binder, Mathias Kawka-Rona, Johannes Knauer, Simon Pennetzdorfer, Lukas Palfy-Ströcker **FLÖTE** Walter Schober, Heidrun Lanzendörfer, Friederike Herfurth-Bäz, Birgit Fluch-Latini **OBOE** Barbara Ritter, Andreas Gschmeidler, Johannes Strassl, Theresia Melicher **KLARINETTE** Helmut Wiener, Christoph Moser, Kurt Franz Schmid, Stefan Vohla **FAGOTT** Gottfried Pokorny, Andor Csonka, Christian Karácsonyi, Barbara Loewe **HORN** Jonas Rudner, Christoph Peham, Sebastian Löschberger, Michel Gasciarino, Markus Hartner, Franz Pickl **TROMPETE** Thomas Lachtner, Thomas Bachmair, Helmut Demmer, Josef Bammer **POSAUNE** Andreas Eitzinger, Gabriel Antão, Erik Hainzl, Wolfgang Gastager **TUBA** Michael Pircher **HARFE** Silvia Radobersky **PAUKE** Gunter Benedikt, Margit Schoberleitner **SCHLAGWERK** Bence Kulcsár, Joachim Murnig

GESCHÄFTSFÜHRUNG Frank Druschel, Johannes Sterkl, Barbara Sorgner (Assistenz) **ORCHESTER- UND BETRIEBSBÜRO** Samo Lampichler, Suzanne Blaha-Zagler, Julia Eder, Roswitha Wallisch-Gepart, Irmtraud Madl (Orchesterinspektion) **NOTEN-BIBLIOTHEK** Nikolaus Blach, Heidi Abel, Wilfried Edlinger **ORCHESTER-LOGISTIK** Emil Zitarevic, Nenad Djordjevic, Christian Pehatschek **DRAMATURGIE UND PRESSE** Ute van der Sanden **MARKETING** Edith Schweitzer, Viktoria Bauer **MUSIKVERMITTLUNG** Lena Jaeger, Bettina Kattinger **VERKAUF UND SERVICE** Sandra Kritzingner, Sylvia Bestenlehner, Magdalena Brunner, Gabriele Fränzl, Inga Freuis, Karin Lissinna, Orsolya Molnár, Doris Moutesidis, Julia Nendzig, Jessica Pirkel, Sebastian Schmid, Nina Stainer, Helene Steiner, Anita Überacker

*Instrumente zur Verfügung gestellt von der Dkfm. Angelika Prokopp Privatstiftung

**Instrument zur Verfügung gestellt von der Oesterreichischen Nationalbank

eröffnet. Seither gestalten sie als Residenzorchester mit Opern-, Tanz- und Vermittlungsprojekten und umfangreichen Konzertangeboten einen entscheidenden Anteil des künstlerischen Gesamtrepertoires in der niederösterreichischen Landeshauptstadt. In Grafenegg, wo mit dem Wolkenturm und dem Auditorium akustisch herausragende Spielstätten zur Verfügung stehen, treten die Tonkünstler als Festival-Orchester auf.

Bedeutende Musikerpersönlichkeiten wie Walter Weller, Heinz Wallberg, Fabio Luisi, Kristjan Järvi und Andrés Orozco-Estrada waren Chefdirigenten der Tonkünstler. Mit angesehenen Orchesterleitern wie Michael Schönwandt, Jun Märkl, Hugh Wolff, Krzysztof Urbanski, Dmitrij Kitajenko und John Storgårds verbindet das Orchester eine teils langjährige und freundschaftliche Zusammenarbeit. Zu seinen solistischen Partnerinnen und Partnern zählen neben vielen anderen Renée Fleming, Joyce DiDonato, Lisa Batiashvili, Elisabeth Kulman, Sol Gabetta, Alban Gerhardt, Michael Schade und Cameron Carpenter sowie die Pianisten Rudolf Buchbinder, Fazıl Say, Lars Vogt und Lang Lang. Auch die Violinvirtuosinnen und -virtuosen Augustin Hadelich, Alina Pogostkina, Christian Tetzlaff, Julia Fischer, Daishin Kashimoto, und Arabella Steinbacher sowie der Oboist Albrecht Mayer, die Klarinettistin Sabine Meyer und der Harfenist Xavier de Maistre traten mit den Tonkünstlern auf.

Tourneen führten sie in den vergangenen Jahren nach Deutschland, ins Baltikum, nach Großbritannien, Spanien, Slowenien, Tschechien und wiederholt nach Japan. Unter der Leitung von Yutaka Sado traten sie im Februar und März 2017 mit acht Konzerten in sechs Städten Großbritanniens auf. Nach der ersten großen Japan-Tournee im Jahr 2016 reisen das Orchester und Yutaka Sado im Mai 2018 erneut für drei Wochen nach Japan.

Ausführliche Orchesterbiografie: tonkuenstler.at

Ton-Fusionen im Festspielhaus

OBONYA . BREINSCHMID .
AICHNER . TONKÜNSTLER:
ALONE TOGETHER

Musik/Jazz/Vokal Ein spannendes Aufeinandertreffen des Tonkünstler-Orchesters mit zwei temperamentvollen Solisten leitet der Dirigent Lorenz C. Aichner: Burgtheater-Schauspieler und „Jedermann“ Cornelius Obonya wird an dem Plugged-In-Abend „Alone together“ seine Deklamationskunst und sein sängerisches Talent unter Beweis stellen, Kontrabassist Georg Breinschmid präsentiert dazu eigene Kompositionen und Arrangements. Dabei treffen Texte von Ernst Jandl, Jan Wagner und Stefan Zweig auf den vollen Orchesterklang der Tonkünstler.

Donnerstag, 15. März 2018,
19.30 Uhr, Großer Saal
Karten EUR 42, 38, 33, 26, 12

ALANA ALEXANDER . ELLIOTT .
TONKÜNSTLER:
SYMPHONIC MOTOWN

Musik/Funk/Soul Klassisches Symphonieorchester meets funky Motown-Sound: Jazzsängerin Alana Alexander und Sänger und Entertainer Elliott präsentieren gemeinsam mit dem Tonkünstler-Orchester große Gefühle und Klangpanoramen von Blues, Rock und Pop bis hin zum symphonischen Jazz. Der mitreißende Konzertabend von Arrangeur Lutz Krajenski huldigt dem Stil der legendären „Motown“-Plattenfirma aus Detroit und begeistert zwischen Nostalgie und Wiederentdeckung mit unsterblicher Musik, die Geschichte geschrieben hat.

Donnerstag, 19. April 2018,
19.30 Uhr, Großer Saal
Karten EUR 42, 38, 33, 26, 12

Vorschau: März 2018

März 2018			
do	15	19.30 Uhr Großer Saal	Obonya . Breinschmid . Tonkünstler Alone together <i>Musik/Jazz/Vokal</i>
sa	17	19.30 Uhr Großer Saal	Volkskultur Österreich Frauen-Power <i>Musik/Volksmusik</i>
mi	21	18.00 Uhr Großer Saal	Maske in Blau Gastspiel Bühne Baden <i>Operette</i>
fr	23	16.00 Uhr Kleiner Saal	Theater Sgaramusch Dingdonggrüezi <i>Theater/Hausbau</i>
fr	23	20.00 Uhr Bühne	Wallis Bird <i>Musik/Indie</i> <i>AUSVERKAUFT</i>
mo	26	19.30 Uhr Großer Saal	Tonkünstler-Orchester Bernstein/Beethoven/Dean <i>Musik/Klassik</i>

Ö1 gehört gehört.

Wir
verschlafen
ein Drittel
unseres
Lebens.



Ö1 CLUB

Ö1 Club-Mitglieder nützen den Tag und genießen den Abend.

Mit ermäßigtem Eintritt zu mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen, dem Ö1 Magazin »gehört«, einer kostenlosen Kreditkarte u. v. m. Anmeldung auf oe1.ORF.at

ORF WIE WIR.

Karten & Information

+43 (0) 2742/90 80 80 600

karten@festspielhaus.at

www.festspielhaus.at